

Годъ XXIX.

Die Bibl. Grub.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schilde entgegengenommen.



Частные объявления для напечатания принимаются в Дивляндской Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, от 7 часов утра до 7 часов по полудни.

Плата за частные объявления:

за строку в один столбец	8 коп.
за строку в два столба	16 "

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

XXIX. Jahrgang.

1881

Stadt Fellin wird in Grundlage der Art.: 2447 und 2451 des Theil III. vom Provinzialrecht der Ostseegouvernements hierdurch zur allgemeinen

Прокланы. Proclama.

Kenntniß gebracht, daß das hier selbst unversteigert eingelieferte Testament der verstorbenen hiesigen Einwohnerin, ehemaligen Auserherin im St. Petersburger Catharinen-Stifte, Fräuleins Eleonore Harder am 4. Juni d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit öffentlich verlesen werden soll und haben alle Diejenigen, welche dieses Testament in gesetzlicher Grundlage sollten anfechten wollen und welche ihre Rechte als Erben oder ihre Anforderungen als Gläubiger der Verstorbenen an deren Nachlaß geltend machen wollen, ihre Anfechtung oder Ansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentsverlesung, also spätestens bis zum 20. Juli des Jahres 1882 entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte hier selbst anzubringen und gehörig auszuführen, widrigenfalls nach Ablauf der vorbezeichneten peremptorischen Frist sie mit ihren Anfechtungen und Ansprüchen nicht weiter gehört sondern für immer präcluidirt sein sollen und das qu. Testament für rechtskräftig erkannt werden wird; sowie denn auch alle etwaigen Schuldner der Verstorbenen hiermit gehalten sein sollen, binnen derselben Frist sich bei dieser Behörde zu melden und ihre Schuldposten zu berichtigen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie im Unterlassungsfalle als solche, welche wissentlich fremdes Gut verheimlicht, angesehen und dafür der gesetzlichen Beahndung unterworfen sein sollen.

Fellin, Rathhaus, am 11. Mai 1881.

Nr. 615. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Spritz Leemann, Erbbesitzer des im St. Mathiaschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Breslauschen Jaun-Stulte-Gesinde hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Breslau gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem genannten Jaun-Stulte-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Jaun-Stulte, groß 37 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Jab Kreems, für den Preis von 4000 Rbl. Nr. 421. 1

Wolmar, den 27. April 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Andres Abholtin, Erbbesitzer des im Lemsa-St.-Katharinenischen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Sepulskischen Greile-Gesinde hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Sepulsk gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe der ebenfalls am Schluß genannten resp. Käuferin als freies und unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauer Rentenbank und aller Derjenigen, welche auf dem Greile-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und

Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Greile, groß 30 Thlr. 19 Gr., der Bäuerin Marri Abholtin, geb. Langin, für den Preis von 15,000 Rbl. Nr. 425. 2

Wolmar, den 27. April 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Alexander von Wolff, als Besitzer des im Wallischen Kreise und Doppelalnschen Kirchspiele belegenen Gutes Kormenhof, hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannten Gesindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituit, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kalling, groß 13 Thlr. 29⁶¹/₁₁₂ Gr., auf die Kormenhofsche Bauergemeinde, für den Preis von 1700 Rbl. Nr. 284. 1

Wenden, den 29. April 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Peter Wannag, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Löfferschen Kirchspiele unter dem Gute Meselau belegenen Streußstückes des Praule-Gesinde hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen

sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituit, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

das Streußstück des Praule-Gesinde, dem Andres Leeping, für den Preis von 500 Rbl. Wenden, den 29. April 1881. Nr. 288. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von Klot, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Landohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Odsen, hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituit, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Leies Runge Nr. 57, groß 14 Thlr. 65 Gr., auf Jahn Pipur, für 2200 Rbl.
 - 2) Lasdin Nr. 72, groß 14 Thlr. 37 Gr., auf Wiffel Kalling, für 2250 Rbl.
 - 3) Rafal Leepesal Lit. L., groß 30 Thlr. 76 Gr., auf Ansh und Jur Sproge, für 4900 Rbl.
 - 4) Ruhjem Nr. 79, groß 17 Thlr. 56 Gr., auf Adam Rahpostin, für 2650 Rbl.
 - 5) Jaun Sible Nr. 64, groß 13 Thlr. 11 Gr., auf Peter Turin, für 2100 Rbl.
 - 6) Sillusch Nr. 8, groß 12 Thlr. 37 Gr., auf Peter Saulit, für 1850 Rbl.
 - 7) Sihlit A. Nr. 74, groß 9 Thlr. 21 Gr., auf Wiffel Kalling, für 1480 Rbl.
 - 8) Sihlit B. Nr. 74, groß 8 Thlr. 1 Gr., auf Peter Beker, für 1150 Rbl.
 - 9) Wilze Nr. 68, groß 16 Thlr. 41 Gr., auf Kaspar Uhde, für 2640 Rbl.
 - 10) Wilze Nr. 69, groß 16 Thlr. 42 Gr., auf Jacob Lahze, für 2420 Rbl. Nr. 315. 3
- Wenden, am 30. April 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Robert von Sivers, Erbbesitzer des im Klein St. Johannischen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Sosaar, hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nach-

stehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. October 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Kasari Nr. 13, groß 9 Thlr. 43⁸⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Johann Parm für den Preis von 1700 Rbl.
 - 2) Mardi Nr. 14, groß 19 Thlr. 22³⁸/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hans Wint für den Preis von 2900 Rbl.
 - 3) Lurgi Nr. 15 A, groß 11 Thlr. 30⁷²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Lönis Bergmann für den Preis von 2000 Rbl.
 - 4) Lurgi Nr. 15 B., groß 11 Thlr. 9⁵¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Peet Wahher für den Preis von 1800 Rbl.
 - 5) Uetua Nr. 16 A., groß 12 Thlr. 73³⁶/₁₁₂ Gr., dem Bauer Michel Wiff für den Preis von 2300 Rbl.
 - 6) Uetua Nr. 16 B., groß 10 Thlr. 7¹⁰¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Saan Wiff für den Preis von 1600 Rbl.
 - 7) Läst Nr. 17, groß 16 Thlr. 69¹⁸/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hans Michelson für den Preis von 2700 Rbl.
 - 8) Enno Nr. 18, groß 17 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Abo Warre für den Preis von 2900 Rbl.
 - 9) Enno Nr. 19, groß 15 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Brits Parm für den Preis von 3000 Rbl.
 - 10) Januse Nr. 20, groß 15 Thlr. 61⁷¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hans Raur für den Preis von 2600 Rbl.
 - 11) Kolgi Nr. 25 A., groß 11 Thlr. 27⁷²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Andres Andreson für den Preis von 2100 Rbl.
 - 12) Kolgi Nr. 25 B., groß 10 Thlr. 15⁶⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jurri Michelson für den Preis von 1700 Rbl.
 - 13) Kortja Nr. 28, groß 13 Thlr. 27⁴²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Saan Käosaar, für den Preis von 2000 Rbl.
 - 14) Pussi Nr. 29, groß 21 Thlr. 48¹⁰²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Michel Simon für den Preis von 3800 Rbl.
 - 15) Jaani Nr. 30, groß 21 Thlr. 75⁵¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hans Sep für den Preis von 4000 Rbl.
 - 16) Waina Nr. 31, groß 19 Thlr. 37¹⁰¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jaan Johansson für den Preis von 3000 Rbl.
 - 17) Kluwistiko Nr. 33, groß 14 Thlr. 78¹⁰⁸/₁₁₂ Gr., dem Bauer Lönis Wint für den Preis von 2400 Rbl.
 - 18) Mäe Nr. 35, groß 12 Thlr. 63²¹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jaat Johansson für den Preis von 1900 Rbl.
 - 19) Linnase Nr. 37, groß 17 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Hans Mölter für den Preis von 2600 Rbl.
 - 20) Sillaotsa Nr. 42, groß 12 Thlr. 77¹⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hans Raur für den Preis von 2300 Rbl.
 - 21) Kortja und Pussi Nr. 28/29 C. Gemeindehaus, groß 3 Thlr. 80⁴¹/₁₁₂ Gr., der Sosaarischen Bauergemeinde für den Preis von 500 Rbl.
- Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 30. April 1881. Nr. 1160. 3

No Intschlalmuifchas pagasta teefas tohp zaur scho isfludinabts, ta tas scha pagasta lohzellis ta Martin Behrsm 2. laulibas seewa Erihua Behrsm, turat paschai neweena behrna nam, peenem few par audsetni un dehtu scha pagasta Abdam Ehrgle un Annas dehtu August Ehrgle, dsmis 30. August 1871, un likust to scha 1881 g. pagasta teefas protokolse sem Nr. 16 norakstist par sawu apgahndeeu un malfes dewein winas wezuma un nsephla deenas, un ja kam kas tur buhtu pretim, tas lai to peerahda no apalschraflita datuma eefsch 3 mehneschu laika, pehz tam neweens wairs netaps peenemts, bet schee noraksti un adopteerschanas par pilnu atsthti. Nr. 71. 3

Intschlalm muifcha, tau 2. Mai 1881.

Kad tas schejenes Reileneel mahjas rentneels Andres Wirbul, Ofne mahjas rentneels Andres Spruhde un Eiltschelt mahjas rentneels Martin

Kumfar ir konkursi krituschi un winu mantiba uf oljona pahrdota, tad teef no apalschminetas pagasta teefas wiffi winu parahdu prastitaji un deweji usajzinati, trihs mehneschu laika pee schahs pagasta teefas peeteiltees, jo wehlafi neweens wairs netils eewehrots, bet likumigi isbarihts. Nr. 25. 3

Meiran pagasta teefas, tai 6. Mai 1881.

No Mahlpils pagasta teefas teef zaur scho isfludinabts, ta:

- 1) schejenes Reiber mahjas gruntneels Laur Saulit ir miris,
- 2) pehz peemineta Laur Saulit nowehleschanas tiks tas Reiber mahjas gruntsgabals wina pakatpalikufcheem mantneekem laulatai fewwai Majai un audschu deklam Laur Saulit par dsmitu ihpachumu, uf pufschm, norakstists, tadeht mineta Laur Saulites parahdu deweji un nehmeji, un art kam kas preti buhtu tad tas Reiber mahjas gruntsgabals peemineteem Maji un Laur Saulitem par ihpachumu norakstists teef, lai weena gada un feschu nebeku laika no schihs deenas rehinoht, pee schihs teefas peemelbabs, jo pehz notejesuscha termina tiks likumigi isbarihts.

Diapils pagasta teefas, 25. April 1881.

Nr. 83. 2

Kad tas schejenes Swanlati mahju fainneeka tehws Jacob Sahljums parahdu deht konkursi kritis un wina manta uf wairafschlichanu uhtupe pahrdota, tad tohp zaur scho wiffi wina parahdu deweji un nehmeji usajzinati, 3 mehneschu laika, t. i. lihds 6. August 1881, pee schihs pagasta teefas peeteiltees, jo wehlafi parahdu deweji netils klauftit, bet ar parahda nehmejeem pehz likuma darihts. Nr. 135. 1

Leel-Sumpraweeschu pagasta teefas, 6. Mai 1881.

Kad ta agrata Allaschu Jaan-Klugas mahjas fainneee Mari Rosenberg mirus, tad tohp fatris kam pee nomirufschas mantofchanas teefibas jeb lahbas prastichanas buhtu, usajzinats, tabs eefsch fesch mehnescheem, t. i. lihds 1. November f. g., pee scho Allaschu pagast teesu usdoht un peerahdit, jo wehlafi tadeht neweens netaps peenemts un ta leeta flehgta. Nr. 37. 1

Allaschu pagast-teefas, 28. April 1881.

Kad tee Rauffchen pagasta lohzelli, ta: Abdam Annin un Dahrte Wohlsch ir miruschi, un winu mantibas no schejenes pagasta teefas oljion pahrdotas, tad tohp winu parahda deweji un nehmeji usajzinati, 6 mehnes laika, t. i. lihds 1. November f. g., ar sawahm prastichanahm pee schihs pagasta teefas peeteiltees, jo wehlafi neweens wairs netils klauftits, un ar parahdu flehpjeem likumigt isbarihts. Nr. 232. 1

Rauffchen walfis-namä, 1. Mai 1881.

No Kofmuifchas walfisteefas, Rigas-Walmeeras kreise, Walmeeras draudse, teef zaur scho wifpahrige sinams darihts, ta pee schihs walfisteefas tablat redsamas audschu dehtu norakstichanas ir notifu-fchas ta:

- 1) pehz walfisteefas protokolota no 25. September 1880 sem Nr. 171, tas Mikel Wentjahn peenem sawu dehta-dehtu Jahni Wentjahn few par dehtu;
- 2) pehz walfisteefas protokolota no 19. Merz f. g. un Nr. 40 tas Martin Erlmann ar fewwu Annu, ta Jahni Egliht un fewwas Marie dehtu Rahrl Egliht par dehtu peenem;
- 3) pehz walfisteefas protokolota no 2. April 1881 sem Nr. 55 peenem ta wezmeita Jise Treiter to Jahni Kofit un fewwas Annas dehtu Mahrz Kofit few par dehtu.

Kam pret schahm norakstichanahm lahda pretirunafchana buhtu, tas lai lihds 5. August 1881 pee schahs walfisteefas usdodabs, bet wehlafi neweens wairs netils klauftits un minetas adop-teerschanas spehla palife. Nr. 47. 1

Kofmuifchas walfisteefas, 5. Mai 1881.

Sutgu foggufonna kofhu polest, mis Bernau kreists ja Lorri kihelkondas, saab se labbi teada antud, et siit walla liige Wöllema Jürri Bachson wölgade pärrast konkursi alla langenud. Siis kufsch se sinmane foggufonna kofhus kwi kelle Jürri Bachsoni kaeft midbagt nöudmist, temmale mafja, eht kelle kaeft temma asju pealfiwad ollema, üpke aasta ja tue nädali sees, se on kige hiljem kuni 12. Junini 1882, sedda sta üles andma. Peäle sedda aega ei ja wölla nöudjaid ennam kuulda wöetud ja wöera omma salgajad sawad seaduse jarge trahwitud. Nr. 59. 2

Sutgu foggufonna kofhus, sel 1. Mail 1881.

Торги. Торге.

Von dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 19. Juni d. J. als am

letzten offenbaren Rechtstage vor Johanni folgende Immobilien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen:

1) das dem Fleischer Jzig Michael Lewin gehörige, im 3. Quart. des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 236, an der Pallasdenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

2) das dem Ignatij Sefimow Starlow gehörige, im 3. Quart. des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 149, nach neuer Eintheilung im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 157 an der kleinen Neurenssischen Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

3) der dem Fleischermeister Gottfried Eduard Wiegandt gehörige, im 1. Quartier des 2. Stadttheils sub Pol.-Nr. 256/4 unter den wechselnden Fleischscharren belegene Scharren sammt Appertinentien;

4) der demselben gehörige ebendaselbst sub Pol.-Nr. 256 unter den wechselnden Fleischscharren belegene Scharren sammt Appertinentien;

5) der demselben gehörige ebendaselbst sub Pol.-Nr. 247/4 an der Scharrenstraße belegene Scharren sammt Appertinentien;

6) das den Brüdern Philipp Adalbert und Robert Heinrich Christoph Schröder gehörige, im 1. Quartier des 2. Stadttheils sub Pol.-Nr. 166 an der großen Schmiedestraße belegene Wohnhaus nebst der an der Rießingstraße belegenen Schmiede und sonstigen Appertinentien. Nr. 3224. 2

Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1881.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogtei-gerichts ist auf den Antrag des Schneiders Moses Becker der öffentliche Verkauf des dem Getränkehändler Alexander Daugull gehörigen, 246 Q.-Faden im Flächenraum enthaltenden, im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Rosenstraße sub Pol.-Nr. 106 belegenen Grundplatzes nebst darauf befindlichen Baulichkeiten nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 3. November 1881 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefodert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaubaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter ein Behtheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages und der Regulirung des Besitztittels zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Alexander Daugull, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Warnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbot-schillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogtei-gerichts, den 2. Mai 1881. Nr. 785. 2

Управление Государственными Имуществами доводит до всеобщаго свѣдѣнія, что оно начало рѣшительные торги безъ переторжки.

a) въ своемъ присутствіи на 15. Юня 1881 на отдачу въ годичное арендное содержаніе казенныхъ луговъ на Сильве, близъ гор. Риги, содержащихъ въ себѣ земли удобной 110 дес. 2,368 квад. саж. и неудобной 18,05 дес.;

б) въ Митавской Управѣ Благочинія на 10. Юня 1881 г. на отдачу также на 1881 годъ казенныхъ луговъ въ Митавѣ, про-странствомъ въ 60 дес. 1186 квад. саж. Торги будутъ произведены рѣшительные, безъ переторжки.

Объ условіяхъ можно узнать въ мѣстахъ производства торговъ во всѣ присутственные дни. Г. Рига, 15. Мая 1881 г. № 2572. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung auf das Jahr 1881:

a) der bei der Stadt Riga auf der Spilwe belegenen 110 Dess. 2368 Qu.-Faden brauchbaren Landes und 18,05 Dess. Impedimente umfassenden Kronshauschläge am 15. Juni 1881 in der Domainen-Verwaltung, und

b) der in der Stadt Mitau belegenen 60 Dess. 1186 Qu.-Fad. umfassenden Kronswiesen am 10. Juni d. J. bei dem Mitauschen Polizei-Ante entscheidende Torge, ohne Peretorge werden abgehalten werden.

Die näheren Bedingungen können an jedem Sessionstage, dort wo die Torge abgehalten werden, angesehen werden. Nr. 2572. 3

Riga, den 15. Mai 1881.

Рижская таможня симъ объявляетъ, что въ пакгаузы ея 22. и 23. сего Мая въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 17 пуд. 24 ф. чернаго чаю, 13 ф. 7 зол. цвѣточнаго чаю, 60 шт. камлотовыхъ мужскихъ куртокъ, 6200 шт. сигаръ, 11 ф. курительнаго табаку, 2 ф. 6 зол. искусственныхъ цвѣтовъ, 6 ф. шелковыхъ, 2 ф. 48 золот. шерстяныхъ и 8 ф. косяныхъ пуговицъ, 5 п. 8 ф. краснаго экстракта, 10 ф. кистей для живописи, одна лакированная кожа, вѣсомъ 15 ф., одѣвъ деревянный полированный шкафъ, 28 ауд. 33 ф. старыхъ дѣлъ и книгъ и разныя медальныя товары. № 3604. 2

Рижская инженерная дистанція вызываетъ симъ желающихъ купить на сносъ находящееся въ г. Газепотъ деревянное строеніе бывшаго продовольственнаго магазина съ гаражнымъ при немъ домикомъ къ рѣшительному (безъ переторжки) торгу имѣющему быть при Ливонской Казенной Палатѣ 5. Юня с. г. въ 1 часъ по полудни.

Подробныя условія продажи вышеозначенныхъ строеній могутъ быть разсматриваемы во всѣ присутственныя дни въ канцеляріяхъ Ливонской Казенной Палаты и Рижской инженерной дистанціи. № 571. 1

Вом Dorpat'schen Ordnungsgericht wird bemittelt bekannt gemacht, daß am 13. Juni s. von 9 Uhr Morgens ab eine Menge Pferde und Vieh, welche auf diesseitige Verfügung zur Bezahlung rückständiger Kron- und Kirchspielsabgaben der Laisholmschen Gemeinde sequestrirt worden sind, beim Laisholmschen Gemeindehause auctionis lege gegen sofortige Baarzahlung diesseits versteigert werden sollen. Nr. 5739. 3

Dorpat-Ordnungsgericht, den 11. Mai 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht, auf Instanz des Roperbeck'schen Gemeindegerechts in Executionsachen wider den daffigen Grundbesitzer John Petersohn, hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im

Wolmar'schen Kreise und Ukenorm'schen Kirchspiele belegene 41 Thlr. 45⁵/₁₂ Gr. große von dem benannten John Petersohn mit Hilfe des Credit-systems für den Preis von 7500 Rbl. S. erkaufte und ihm gehörige Roperbeck'sche Bohdit-Gefinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Meistbot gestellt werden soll, und zwar dergestalt, daß das genannte Gefinde Bohdit sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 17. und 18. Juni und, falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 19. Juni s., 12 Uhr Mittags, meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in cancellaria zu ersehen.

Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, den 5. Mai 1881. Nr. 456. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht in Executionsachen wider den Duckerhoff'schen Grundbesitzer John Wittelsohn hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Wolmar'schen Kreise und Wolmar'schen Kirchspiele belegene 25 Thlr. 5 Gr. große, dem John Wittelsohn eigenthümlich gehörige Duckerhoff'sche Witte-Gefinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Gefinde Witte sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 17. und 18. Juni und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 19. Juni s., 12 Uhr Mittags, meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in cancellaria zu ersehen.

Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, den 6. Mai 1881. Nr. 458. 1

Ревельская таможня объявляетъ, что 22. Мая сего года, въ пятницу, съ 12 до 3 часовъ по полудни, будутъ въ оной производиться, съ установленною переторжкою, 25. Мая, въ Понедѣльникъ, торги на поставку: съ 16. Октября 1881 г. по 16. Октября 1882 г., дровъ березовыхъ 454 саж. и сосновыхъ 309 саж. и съ 1. Октября 1881 г. по 1. Мая 1882 г.

сальныхъ свѣчей 101 пуд. 2¹/₂ ф., для поставъ Ревельской бригады пограничной стражи, всего на сумму 5804 руб. 5 коп.

Кондиція можно видѣть въ канцеляріи таможни въ присутственныя часы. Сверхъ документовъ на право вступленія въ подрядъ съ казною требуется залогъ въ размѣрѣ ¹/₃ части подрядной суммы. № 3845. 2

Ревель, 11. Мая 1881 года.

Придворная Конюшенная Контора вызываетъ желающихъ на поставку въ вѣдомство ея упряжныхъ искихъ лошадей для городскихъ и загородныхъ развозовъ разныхъ особъ и должностныхъ лицъ, состоящихъ при Высочайшемъ Дворѣ, а также и для перевозовъ Высочайшаго Двора изъ С.-Петербурга въ загородныя мѣста и изъ одного загороднаго мѣста въ другое къ торгу 10. и переторжкѣ 15. Юня мѣсяца с. г. въ 12 час. по полудни; торги будутъ произведены какъ изустно, такъ и съ допущеніемъ на основаніи Св. Зак. (изд. 1857 г.) т. X ч. I ст. 1935, подачи въ девъ переторжки не позже 12 часовъ по полудни запечатанныхъ объявленій, съ приложеніемъ залоговъ и документовъ на право торговли. Подробныя же кондиція на эту поставку можно видѣть въ оной конторѣ ежедневно съ 10 ч. утра до 3 часовъ по полудни, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 1504. 3

По постановленію Псковскаго Губернскаго Правленія, 5. сего Мая состоявшемуся, въ присутствіи Губернскаго Правленія назначены на срокъ 11. Юня сего года, торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку однополѣнныхъ ольховыхъ дровъ, неплавленныхъ водою, въ плахахъ, длиною отъ 9 до 10 вершковъ, въ количествѣ двухъ сотъ двадцати двухъ сажень, для отопленія помѣщеній, занимаемыхъ Губернскимъ Правленіемъ. № 2655. 3

Лив. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Негрнебскій.

Неофициальная Часть.

Нichtofficieller Theil.

Der von dem ehemaligen Baltischen Domainenhofe unter dem 29. Mai 1864 Nr. 7883 über von dem Arrondator des Krongutes Carmis, Constantin Nahr bestellte Salogge von 525 Rbl. ausgestellte Depositatschein ist abhanden gekommen, wird demnach als ungiltig erklärt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Immobilien-Verkauf.

Am 11. Juni s., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den Erben der weil. vermittelten Frau Gräfin Sophie Keller, geb. Gräfin von der Vorch, zum gemeinschaftlichen Besitz öffentlich aufgetragene, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 283 (Wdr.-Nr. 57) auf Stadt-Canongrund belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlaublicharen Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß kein Bot unter 30,000 Rbl. angenommen wird, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 20. Mai 1881.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section eines Edlen Landvogteigerichts sollen in Concursachen des Conditors Adolf Ruhnert, gr. Alexanderstraße Nr. 29, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden:

Dienstag den 26. Mai, Vormittags 10 Uhr, div. Conditorenwaaren, als: Chocolade, Confect, Fruchte, Säfte, leere Confectschachteln ic.

Mittwoch den 27. Mai, Vormittags 10 Uhr, div. Möbel, als: Wiener Stühle, Commoden, Tische ic., die Wandeneinrichtung, als: Tonbänke, Glaschränke ic., sowie Wirtschaftssachen, als: Karaffen, Teller, Tassen ic.

Lh. Geertz, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section eines Edlen Landvogteigerichts sollen Montag den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf Sassenhof, Paltadenstraße Nr. 11, in Concursachen des Kaufmanns Julius Popp, 1 Schweisfuchs, 1 Kalesche, 1 Korbwagen, 1 Schlitten, div. Pferdegeschirre, 2 Kettenhunde, 1 Hundehaus ic. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Lh. Geertz, Stadtauctionator.

Педагогическій союзъ Перновской гимназіи доводитъ симъ до свѣдѣнія лицъ, желающихъ, согласно 4 п. § 56 устава о военной повинности, пользоваться при отбываніи военной службы льготами 4 разряда, что испытаніе имъ произведется въ гимназіи 29. Мая с. г. въ 4 часа по полудни и что заявленія о желаніи поддержать означенному испытанію должны быть сданы въ канцелярію нижеподписавшагося въ приемные его часы, не позже 26. Мая сего же года, вмѣстѣ съ подачею собственноручныхъ прошеній, метрическихъ свидѣтельствъ о крещеніи и засвидѣствованныхъ мѣстною Управою Благочинія свидѣтельствъ о тождествѣ просителей.

Директоръ: Ливенъ.

Вом pädagogischen Conseil des Gymnasiums zu Pernau wird denjenigen Personen, welche sich durch eine Prüfung die im § 56 Pst. 4 der Verordnung über die allgemeine Wehrpflicht erwähnten Rechte der 4. Kategorie erwerben wollen, hierdurch bekannt gemacht, daß das Examen am 29. Mai d. J., um 4 Uhr Nachmittags, im Gymnasium stattfinden wird, und daß sie sich spätestens bis zum 26. Mai in den Sprechstunden des Unterzeichneten in der Kanzlei des Gymnasiums, unter Einreichung einer eigenhändig geschriebenen Bittschrift, des Taufzeichens und eines von der örtlichen Polizeiverwaltung beglaubigten Scheines über die Identität der betreffenden Personen zu melden haben.

Director: H. Lieven.

Ливонское мѣстное Управленіе Россійскаго Общества Краснаго Креста похорѣяше просить членовъ сазавнаго Общества пожаловать на годичное

мѣстное общее собраніе,

имѣющее быть въ Среду 27. Мая въ часъ по полудни, въ верхней залѣ Рижскаго замка. На участіе въ общемъ собраніи имѣютъ право члены Общества всѣхъ наименованій.

Die Livländische Local-Verwaltung der Russischen Gesellschaft des Rothen Kreuzes beehrt sich, die Mitglieder dieser Gesellschaft zu der jährlichen

General-Versammlung,

welche Mittwoch, den 27. Mai s. um 1 Uhr Mittags im oberen Saale des Rigaschen Schlosses stattfinden wird, hierdurch einzuladen.

Zur Theilnahme an dieser General-Versammlung sind die zur Gesellschaft gehörigen Mitglieder aller Kategorien berechtigt.

Haushaltungsschule.

Die Haushaltungsschule, die den Zweck hat junge Damen zu tüchtigen Hausfrauen heranzubilden, beginnt den 12. September und endet der Cursus den 12. December. Anmeldungen für Tages-schülerinnen und Pensionairinnen nimmt täglich zwischen 10—12 Uhr entgegen

Staatsrätin M. v. Medelen, Nicolaistraße Nr. 5, Eingang vom Mühlenbamm.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbüreau befindet der zu Indum verzeichneten Emilie Petersen, d. d. 31. Januar 1881 Nr. 1561, gültig bis zum 27. November 1881.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.